

Newsletter Familienbildung Aschaffenburg

Januar 2015

Welche KiTa passt für welches Kind?

Anmeldewochen für Aschaffener KiTas vom 26. bis 29. Januar 2015

Für alle Familien, die einen KiTaplatz für ihr Kind benötigen, läuft vom 26. bis 29. Januar 2015 eine Anmeldewoche. Sie bietet Familien die Möglichkeit, sich ein Bild von der jeweiligen Einrichtung zu machen, die nötigen Informationen zu bekommen und ihr Kind gleichzeitig anzumelden.

Ab wann in die Krippe?

Entscheidungshilfen für Eltern online

Ab sofort finden Eltern und Fachkräfte auf www.familien-aschaffenburg.de ein Elternbrief-Extra, das Tipps und Ratschläge zur Krippe gibt. „Wann ist der beste Zeitpunkt für den Eintritt in die Kinderkrippe? Worauf ist bei der Auswahl der Krippe zu achten?“ Diese und weitere Fragen werden ausführlich beantwortet.

Seit Oktober „Koki-Sprechstunde“ in der Frauenklinik am Ziegelberg

Patientinnen und Mitarbeiter können sich jeden Mittwoch von 10 bis 12 Uhr vor Ort beraten lassen

Niederschwellig und familienorientiert sollen die Angebote von KoKi sein. Gemeinsam mit den beiden „KoKis“ aus den Landkreisen wird im Wechsel mittwochs von 10 bis 12 Uhr Beratung in der Frauenklinik am Ziegelberg, Ziegelbergstr. 5, 63739 Aschaffenburg angeboten. Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Claudia Hühne und Uta Morhart, Jugendamt, Koordinierender Kinderschutz

Email: koki@aschaffenburg.de, **neue Tel. 45 11 865**, Handy Claudia Hühne 0162 257 80 97,

Handy Uta Morhart 0162 257 96 85, www.familien-aschaffenburg.de

Adam Mantel leitet ab 1. Februar das Jugendamt der Stadt Aschaffenburg

Michael Sommer wurde in den Ruhestand verabschiedet

Zum 1. Februar 2015 übernimmt Sozialpädagoge Adam Mantel die Jugendamtsleitung.

Seine Kontaktdaten lauten:

Adam Mantel, Jugendamt, Leitung, Büro 232, Email: adam.mantel@aschaffenburg.de,
Tel. 330 - 1314, www.familien-aschaffenburg.de

„Grenzen setzen - Mut zur Klarheit“

Erziehungsvortrag mit Andreas Purschke am 5. Februar 2015 um 19 Uhr im
Familienstützpunkt Innenstadt, Memeler Str. 12 und 14

Andreas Purschke ist Leiter der Erziehungsberatungsstelle der Caritas und gibt Eltern Tipps und Anregungen für den Erziehungsalltag zu Hause. Kinder brauchen Grenzen, die Ihnen Orientierung geben. Grenzen setzen heißt, wohlüberlegt Einhalt gebieten und den Kindern Werte und Regeln des Zusammenlebens vorleben und vorgeben mit dem Bewusstsein, dass Grenzen Halt und Sicherheit geben. Das Setzen von Grenzen erfordert konsequentes Handeln, das jedoch schwer fällt.

Eltern, Interessierte und Fachkräfte sind ab 18.30 Uhr herzlich eingeladen. Der Vortrag beginnt um 19 Uhr und richtet sich an Erziehende mit Kindern bis im Alter von 12 Jahren. Der Eintritt ist frei. Ihre Anmeldung richten Sie bitte an:

Erika Schneider-Hellwig, Familienstützpunkt Innenstadt mit KiTa Herz-Jesu

Email: fsp.innenstadt@aschaffenburg.de, Tel. 371 73 73

www.familienstuetzpunkt-innenstadt.de

Geschulte Familienpaten sind einsatzbereit

Acht Aschaffenerinnen haben das Fortbildungsangebot von KoKi durchlaufen

Im Alltag mit Kindern fehlt manchmal eine helfende Hand, eine vorlesende Oma, ein kartenspielender Opa oder ein fahrradfahrender Freund. Jede Familie braucht gelegentlich Hilfe. Familienpaten unterstützen Familien in ihrem Alltag. Acht Damen haben sich von Koki und Gloria Waschulewski (Sozialdienst katholischer Frauen), die das Projekt koordiniert, zu Familienpaten ausbilden lassen.

Am 7. Februar 2015, von 14 bis 16 Uhr findet hierzu eine gemeinsames Treffen aller ausgebildeten Familienpaten und deren Familien im Familienstützpunkt Innenstadt statt. Wer Familienpate oder Familienpatin werden möchte, erhält weitere Informationen bei:

Claudia Hühne und Uta Morhart, Jugendamt, Koordinierender Kinderschutz

Email: koki@aschaffenburg.de, neue Tel. 45 11 865, Handy Claudia Hühne 0162 257 80 97,

Handy Uta Morhart 0162 257 96 85, www.familien-aschaffenburg.de

Gloria Waschulewski, Koordinatorin Familienpaten, Email: familienpaten@aschaffenburg.de,

Tel. 0157 789 22 354 oder WABE Aschaffenburg, Email: info@ehrenamt-ab.de, Tel. 92150320

Ganz druckfrisch: Flyer zum Familienstützpunkt Innenstadt erschienen

Kooperationspartner können Exemplare zur Auslage anfordern

Noch ganz druckfrisch sind die Flyer des Familienstützpunkts Innenstadt mit KiTa Herz-Jesu. Sie geben Einblick, welche Angebote die Eltern im Laufe des Jahres erwarten können. Außerdem stellt sich die zuständige Fachkraft Erika Schneider-Hellwig vor. Flyer und Konzepte sind als Download unter www.fsp-innenstadt.de und www.familienstuetzpunkte-aschaffenburg.de zu finden oder können als gedrucktes Exemplar im Familienstützpunkt abgeholt oder bestellt werden. Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Erika Schneider-Hellwig, Familienstützpunkt Innenstadt mit KiTa Herz-Jesu

Email: fsp.innenstadt@aschaffenburg.de, Tel. 371 73 73

www.familienstuetzpunkt-innenstadt.de

Babycafé und Schwangerencafé starten im Familienstützpunkt Innenstadt

Mütter, Väter und werdende Mütter sind herzlich eingeladen

Das **Babycafé** findet jeden 2. und 4. Dienstag im Monat von 15.30 bis 17 Uhr statt und richtet sich an Mütter und Väter mit Kindern bis zum dritten Lebensjahr. Sie sind eingeladen sich auszutauschen, ins Gespräch zu kommen, Kontakte zu knüpfen und die Krippenräume des Familienstützpunkts kennen zu lernen. Im Fokus stehen die kindliche Entwicklung, altersgerechte Spielmaterialien, Kinderlieder aber auch Informationen über Einrichtungen und Organisationen in Aschaffenburg, die Familien unterstützen.

Das **Schwangerencafé** findet jeden ersten Dienstag von 16.30 bis 18 Uhr statt. Hier treffen sich werdende Mütter und auch Väter in netter Atmosphäre. Die Schwangeren tauschen sich aus und können sich Ratschläge und Tipps einholen. Angeleitet durch Erika Schneider-Hellwig werden verschiedene Themen besprochen z.B.: Wie kann Stillen gelingen? Welche Babyratgeber sind geeignet? Wie kann ich Babys Signale verstehen und deuten?

Beide Angebote sind kostenlos. Das nächste Babycafé ist am 27. Januar 2015 um 15.30 Uhr. Das nächste Schwangerencafé findet am 3. Februar 2015 um 16.30 Uhr statt.

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Erika Schneider-Hellwig, Familienstützpunkt Innenstadt mit KiTa Herz-Jesu, Email:

fsp.innenstadt@aschaffenburg.de, Tel. 371 73 73, www.familienstuetzpunkt-innenstadt.de

Gelassen und sicher im Erziehungsalltag

Broschüre mit Elternkursen in der Region Bayerischer Untermain erschienen

Kinder sind mit das Schönste im Leben. Doch Eltern zu sein, ist nicht immer einfach. Oft sind es die täglichen Aufgaben im Familienalltag, die eine Herausforderung sind. Damit Eltern in ihrer Erziehung gelassen bleiben, hat die regionale Familienbildung (Landkreis Aschaffenburg u. Miltenberg, Stadt Aschaffenburg) eine Broschüre mit Elternkursen in der

Region Bayerischer Untermain erstellt. Die darin enthaltenen Kurse sollen Erziehende unterstützen, die Turbulenzen des Familienalltags entspannt zu meistern und das Zusammensein in der Familie zu genießen. Die Kooperationspartnern der Familienbildung erhalten die Broschüre in nächster Zeit. Außerdem ist sie als Download auf der städtischen Homepage eingestellt. Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Miriam Ludwig, Büro des Oberbürgermeisters, Jugendhilfeplanung/ Familienbildung

Email: miriam.ludwig@aschaffenburg.de, Tel. 330 - 1794, www.familien-aschaffenburg.de

Let's Dance! Im Familienstützpunkt Damm mit KiGa St. Michael wird getanzt

In Kooperation mit der Tanzschule Alisch findet ab 22. Januar 2015 wöchentlich ein Tanzkurs für Kinder von 3 bis 6 Jahren statt

Ab 22. Januar 2015 findet im Familienstützpunkt Damm wöchentlich ein Tanzkurs am Nachmittag statt. Dieser läuft die nächsten 6 Monate. Das besondere: er wird durch Spenden finanziert und ist somit ein kostenloses Angebot für die Kinder. Zwei ausgebildete und erfahrene Tanzlehrerinnen der „Tanzschule Alisch“ leiten den Kurs. Die Kinder können sich in ihrer vertrauten Umgebung unbefangen bewegen, Freude an Musik und Rhythmus entwickeln. Durch spielerische Elemente und kindgerechten Themen lernen sie kleine Tänze und Choreographien.

Weitere Informationen erhalten Sie bei: **Johanna Hummels, Familienstützpunkt Damm mit KiGa St. Michael, Email: fsp.damm@aschaffenburg.de, Tel. 42 18 74**

Familienstützpunkt Damm steigt in die Konzeptarbeit ein

Kooperationstreffen am 26. Februar 2015, 17 Uhr im Kindergarten St. Michael, Schulstr. 42

Fachkräfte und Interessierte sind herzlich eingeladen zu oben genannten Termin in den Familienstützpunkt Damm zu kommen. Gemeinsam mit Fachkräften, Kooperationspartnern und Interessierten möchten wir den Austausch anregen und gemeinsam überlegen, wie sich die einzelnen Einrichtungen mit dem Familienstützpunkt vernetzen und ihre Ideen einbringen können. Das Konzept soll bis zur offiziellen Eröffnung am 8. Mai 2015 fertiggestellt sein.

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Miriam Ludwig, Büro des Oberbürgermeisters, Jugendhilfeplanung/ Familienbildung

Email: miriam.ludwig@aschaffenburg.de, Tel. 330 - 1794, www.familien-aschaffenburg.de

Im Familienstützpunkt Innenstadt mit KiTa Herz-Jesu wird gekrabbelt

Angeleitete Krabbelgruppe für Babys und Kleinkinder ab März 2015 jeden Donnerstag von 9.30 Uhr bis 11 Uhr, Memeler Str. 12 und 14

Der Familienstützpunkt Innenstadt bietet ab Donnerstag, 5. März 2015 regelmäßig donnerstags eine Krabbelgruppe von 9.30 Uhr bis 11 Uhr im Pfarsaal von Herz-Jesu an.

Rabana Lang leitet neben der Krabbelgruppe der GU nun auch die im Familienstützpunkt. Hierzu sind alle (Groß-)Eltern mit Babys und Kleinkindern von 6 Monaten bis 2.5 Jahren herzlich eingeladen, mit Ihrem (Enkel-)Kind zu spielen, zu basteln, zu turnen und zu singen.

Claudia Hühne und Uta Morhart, Jugendamt, Koordinierender Kinderschutz

Email: koki@aschaffenburg.de, **neue Tel. 45 11 865**, **Handy Claudia Hühne 0162 257 80 97**,
Handy Uta Morhart 0162 257 96 85, www.familien-aschaffenburg.de

Deutschkurs für Migrantinnen mit Babys

Kostenloses Angebot für Mütter mit Babys, freitags von 9 bis 11 Uhr im MIZ, Miteinander im Zentrum e.V., Badergasse 7, 63739 Aschaffenburg

Jeden Freitag treffen sich Migrantinnen mit ihren Babys im MIZ, um Deutsch zu lernen. Die Kinder werden betreut, damit die Mütter unter der Leitung von Amina Braunwarth „einfaches Deutsch“ lernen. Dieses Angebot ist kostenlos und richtet sich an Migrantinnen die kaum oder gar kein Deutsch können und auf diesem Weg auch andere Mütter mit ihren Kindern kennenlernen wollen. Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Claudia Hühne und Uta Morhart, Jugendamt, Koordinierender Kinderschutz

Email: koki@aschaffenburg.de, **neue Tel. 45 11 865**, **Handy Claudia Hühne 0162 257 80 97**,
Handy Uta Morhart 0162 257 96 85, www.familien-aschaffenburg.de

„Und schon wieder gerechtfertigt...“ - professionelle Abgrenzung in pädagogischen Berufen

Kostenloser Workshop für pädagogische Fachkräfte mit Dipl. Pädagoge Thomas Rupf am 9. März 2015 von 17.30 bis 19 Uhr im Martinushaus, Treibgasse 26, Aschaffenburg

Welche pädagogische Fachkraft kennt nicht diesen Wunsch, wenn Eltern ihnen mitteilen, dass sie ihr Kind heute erst eine Stunde später abholen werden? Gelungene Abgrenzung ist eine wesentliche Voraussetzung, um professionell handlungsfähig zu sein und zu bleiben. Dipl. Pädagoge Thomas Rupf möchte auf humorvolle Art hilfreiche Strategien aufzeigen, die es im Alltag ermöglichen, eine professionelle Abgrenzung in pädagogischen Berufen zu erreichen. Er wird Antworten auf folgenden Fragen geben: Was sind wirklich Ihre Aufgaben als Pädagogen? Für was sind Sie nicht verantwortlich? Wie kommen Sie geschickt aus einer Rechtfertigungsfalle heraus? Wie kann eine gesunde professionelle Abgrenzung in die Arbeit integriert werden? Die Veranstaltung ist kostenlos und richtet sich an pädagogische Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen, im Familienstützpunkt und im Hort. Ihre Anmeldung richten Sie bitte an:

Miriam Ludwig, Büro des Oberbürgermeisters, Jugendhilfeplanung/ Familienbildung

Email: miriam.ludwig@aschaffenburg.de, **Tel. 330 - 1794**, www.familien-aschaffenburg.de

Whats App, Instagram, Snapchat und Co

Erziehungsvortrag mit Tobias Albers-Heinemann am 19. März 2015, 19 Uhr im Jukuz,
Kirchhofweg 2, Aschaffenburg

Whats App, YouTube und Facebook – das alles sind Begriffe oder eher Selbstverständlichkeiten, mit denen junge Menschen zu tun haben. Sie wachsen mit den „Neuen Medien“ auf und nutzen sie ganz selbstverständlich. Doch die Eltern? Die Welt der Medien wird immer komplexer und die Kinder und Jugendlichen machen sich keine Gedanken über Bildrechte und Daten(un)sicherheit. Aufklärung ist gefragt. Tobias Albers-Heinemann, Autor des „Elternbuchs zu WhatsApp, Facebook, Youtube und Co.“ wird in seinem Vortrag die wichtigsten Jugendmedien und die dazugehörigen Themen wie Datenschutz, Privatsphäre und Kommunikationskultur vorstellen. Die Leitfrage des Abends lautet: was können Eltern tun, um ihre Kinder optimal auf die digitale Welt vorzubereiten? Eintritt frei.

Veranstalter sind der Arbeitskreis Medien und die Familienbildung der Stadt Aschaffenburg.

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Sigrid Ehrmann, Stadtjugendring Aschaffenburg, Café ABdate

Email: jugendinformation@cafe-abdate.de, **Tel.** 21 87 61, www.cafe-abdate.de

Miriam Ludwig, Büro des Oberbürgermeisters, Jugendhilfeplanung/ Familienbildung

Email: miriam.ludwig@aschaffenburg.de, **Tel.** 330 - 1794, www.familien-aschaffenburg.de

Herausgeber und Kontakt:

Miriam Ludwig

Stadt Aschaffenburg, Büro des Oberbürgermeisters, Jugendhilfeplanung/ Familienbildung
Dalbergstraße 15, 63739 Aschaffenburg, Tel.: 330 - 1794, miriam.ludwig@aschaffenburg.de

Claudia Hühne und Uta Morhart

Stadt Aschaffenburg, Jugendamt, Koordinierender Kinderschutz
Dalbergstraße 18, 63739 Aschaffenburg, Tel.: 45 11 865,
koki@aschaffenburg.de, www.familien-aschaffenburg.de

Haftungshinweis: Trotz sorgfältiger Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.

Falls Sie nicht weiter den Newsletter erhalten möchten, schicken Sie bitte eine Email an familien@aschaffenburg.de – Vielen Dank!

FAMILIENBILDUNG ASCHAFFENBURG
www.familien-aschaffenburg.de

